

PRESSEMELDUNG

10.06.2013 / 2 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG: BLAUSCHÄFEREI VOM 9.
BIS 18. JUNI 2013

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Vielbeachteter Start der Blauschäferei im Schlossgarten Schwetzingen

89 blaue Schafe weideten gestern im Gartenparterre vor dem Nördlichen Zirkelgebäude. Das leuchtende Blau zog die Schlossbesucher sofort in seinen Bann und lud sie dazu ein, sich über das europaweite Kunstprojekt zu informieren. Die blauen Schafe der Künstler Rainer Bonk und Bertamaria Reetz sind noch in vier anderen Monumenten des Landes zu Gast: im Kloster Maulbronn, Kloster Lorch, Schloss Solitude Stuttgart und Kloster und Schloss Salem.

SCHWETZINGEN WIRD DAS 90. MITGLIED DER „FRIEDENSHERDE“

Vor prächtiger historischer Kulisse des Schlossgartens Schwetzingen präsentierten sich gestern die blauen Schafe. 89 sind es schon – und die Stadt Schwetzingen wurde als 90. Mitglied in die „Friedensherde“ aufgenommen, deren Botschaft lautet: „Alle sind gleich – jeder ist wichtig“. Teil des Konzeptes ist es, dass die Tiere aus leuchtend blauem Polyesterharz immer nur für einen Tag an einem Ort bleiben, dann wandern sie weiter: Die „Blaue Friedensherde“ zieht durch ganz Europa!

SPEKTAKULÄRE AKTION FÜR SCHLOSSBESUCHER

Als Symbol für die Teilhabe an dem Kunstprojekt überreichte der Künstler Rainer Bonk der Schlossverwalterin Sandra Moritz und dem Oberbürgermeister von Schwetzingen, Dr. René Pörtl, ein Blauschaf. Aber auch die Schlossbesucher konnten an der Aktion teilnehmen: Vor Ort können die Blauschafe für 120 Euro pro Exemplar direkt vom Künstler erworben werden. In Schwetzingen waren die Schlossgartenbesucher begeistert – und die Schafe fanden reißenden Absatz!

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

10.06.2013 / 2 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG: BLAUSCHÄFEREI VOM 9.
BIS 18. JUNI 2013

WEITERE STATIONEN DER BLAUSCHÄFEREI

Fr. 14.6. Kloster Maulbronn, Klosterhof
Sa. 15.6. Kloster Lorch, Klosterhof
So. 16.6. Schloss Solitude (Stuttgart), Garten
Di. 18.6. Kloster und Schloss Salem, Garten

Ausstellung und Verkauf: jeweils 10 bis 18 Uhr.
Übergabe eines Blauschafes an den Gastgeber: 11 Uhr

**Mehr Informationen über die Blauschäferei im Internetportal der Staatlichen
Schlösser und Gärten: www.schloesser-und-gaerten.de**

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg,
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich
„Presse“/„Pressefotos“).